



Kirstin Marx | Dr. Johanna Fick
Thünen Institut für Ländliche Räume

Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
Bundesallee 50
38116 Braunschweig
Telefon: +49 (0)531 596-5244 | -5505
E-Mail: kirstin.marx@thuenen.de
johanna.fick@thuenen.de

Fotos

Thünen-Institut: J. Fick (1), H.-H. Voßhenrich (2)

Herausgeber

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ländliche Räume
in Zusammenarbeit mit der Thünen-Pressestelle
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig



Durch intelligente Landwirtschaft Bodenfunktionen nachhaltig sichern und verbessern



Hintergrund:

Aus ökonomischen und arbeitswirtschaftlichen Gründen haben Größe und Gesamtmasse landwirtschaftlicher Maschinen in den letzten Jahrzehnten zugenommen. Aufgrund von hohen Auslastungsgraden der Maschinen wird oft die Grenze einer bodenschonenden Befahrbarkeit erreicht. Unter ungünstigen Bedingungen kommt es zur Verdichtung der Bodenstruktur. Dies hat erhebliche negative Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit des Bodens und des gesamten Produktionssystems, beispielsweise durch erschwerte Bewirtschaftung und verminderte Erträge. Hier setzt das Projekt SOILAssist an.

SOILAssist ist ...

... ein fachübergreifendes Forschungsprojekt, bestehend aus verschiedenen Teilprojekten mit unterschiedlichen Schwerpunkten zu Befahrungsdruk, Bodenstruktur und Risikobewertung.

Ziel ist, den landwirtschaftlichen Bodenschutz bei der Befahrung von Ackerflächen ganzheitlich zu betrachten.

Ergebnisse für die Praxis

Um eine praxistaugliche, bodenschonende Feldbewirtschaftung zu fördern, werden

- ein on-board Echtzeit-Assistenzsystem entwickelt,
- ein Planungssystem als Entscheidungsunterstützung für die Landwirte erstellt,
- Empfehlungen für Praxis, Landwirtschafts- und Politikberatung formuliert.

Teilprojekt „Akzeptanz und Implementierung“

Die Akzeptanz und Umsetzung von Bodenschutzmaßnahmen durch Landwirte, Ausbilder und Berater ist unerlässlich, um Bodenverdichtung zu vermeiden.

Deshalb wollen wir eine Beratungsstrategie entwickeln, welche Sie bei einer bodenschonenden Feldbewirtschaftung unterstützt.



Welche Fragen wollen wir beantworten?

Um eine praxistaugliche Beratung zu ermöglichen, wollen wir beispielsweise folgende Fragen beantworten:



Was wissen Sie zu den Themen Bodenverdichtung und Vermeidungsstrategien?



Warum setzen Sie in Ihrem Betrieb Bodenschutzmaßnahmen ein?



Wie beurteilen Sie das Risiko der Bodenverdichtung in Ihrem Betrieb und in Ihrer Region?

Wie können wir das erreichen?

Wir erhoffen uns Ihre Unterstützung. Deshalb freuen wir uns über Ihre aktive Teilnahme an Befragungen, Feldtagen und Workshops.

